

Brückenschlag zum Schloss

Neuer Steg in Uhingen bindet Landschaftspark Filseck ans Filstal an

Mit dem Verknüpfen zweier Bänder wurde gestern in Uhingen eine neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer eingeweiht. Der Steg gilt als Ankerprojekt bei der Entwicklung des Landschaftsparks Fils.

KARIN TUTAS

Uhingen. Auf diesen Moment hatten die Jungen und Mädchen des Kindergartens Gartenstraße/Schmiedefeld lange gewartet. Geduldig hatten die Kleinen ausgeharrt und diesem Moment entgegengefebert: Unter Jubelgeschrei und rote und weiße Bänder schwingend stürmten sie sodann von zwei Seiten den Steg über die Fils, der jetzt das Uhinger Oberdorf und das Stadtzentrum verbindet. Die neue Brücke soll aber auch die nördliche und südliche Filstalradroute miteinander verbinden und gilt als wichtiges Schlüsselprojekt für die Anbindung des Landschaftsparks Filseck an Uhingen und das Filstal.

„Ein Schmuckstück, das sich lohnt“, habe die Stadt errichten lassen, sagte der Uhinger Bürgermeister Matthias Wittlinger sichtlich stolz. Rund 235 000 Euro hat der Steg gekostet, 30 000 Euro hat der Verband Region Stuttgart beigesteuert und dies „sehr gerne“, wie Regionaldirektorin Nicola Schelling betonte. Sei es doch ein erfolgversprechendes Projekt mit einem „Mehr-



Uhinger Kinder stürmen den neuen Steg über die Fils, zur Freude von Regionaldirektorin Nicola Schelling und Bürgermeister Matthias Wittlinger. Foto: Staufenpress

wert für die Region“. Schloss Filseck und sein Landschaftspark rücken damit näher an die Stadt Uhingen sowie an den Landschaftspark Fils und Stuttgart heran.

„Naherholung muss vor der Haustüre beginnen“, sagte Schelling. In diesem Sinne wandle sich Uhingen allmählich zu einem attraktiven Naherholungsgebiet, erklärte Matthias Wittlinger. Der Rathauschef betonte, dass die Stadt in den vergangenen Jahren viel für Fußgänger und Radfahrer getan habe. Mit dem neuen Steg sei eine attraktive Ver-

bindung für sie geschaffen worden. „Die Brücke bringt Menschen zusammen“, sagte Regionaldirektorin Schelling. Um die verbindende Funktion des neuen Stegs hervorzuheben, hatten sich die Organisatoren zur Einweihung entschlossen, vom üblichen Ritual, ein Band zu durchschneiden, abzuweichen. Stattdessen verknüpften Wittlinger und Schelling, begleitet von fünf Musikern der „Rentnerbänd“ Jubal des Kirchenbezirks, symbolisch zwei Bänder in den Uhinger Stadtfarben Rot und Weiß.